

MODUL 1.1

bindungs STARK

IN NEUER LERNKULTUR

bindungs STARK
UNTERRICHTEN



Warum wollen wir eigentlich *bindungs*STARK unterrichten?

- wir wünschen uns, als einzelne Menschen gesehen und geschätzt zu werden
- unsere Schüler:innen sollen sich gesehen und geschätzt fühlen
- wir sind Pädagogen aus dem Herzen heraus
 - **Wir Lehrkräfte sind davon überzeugt, dass jeder Mensch von Natur aus gut, sozial & vorwärtsgerichtet ist.**



seine Lern-
begeisterung verlieren
& wiederfinden

scheitern
& wieder aufstehen

begeistert Inhalte lernen &
daran automatisch geforderte
Kompetenzen erlangen

Knüpfen wir da an & befeuern über eine
geeignete Lernumgebung die
intrinsische Motivation eines einzelnen
Kindes, wird es

im Prozess seine Stärken,
sowie seine Entwicklung-
potenziale kennen lernen

freiwillig lernen

Frust akzeptieren & einen
eigenen Weg finden
glücklich & zufrieden zu sein

bindungs STARK
UNTERRICHTEN



4+K

KOMMUNIKATION
KOLLABORATION
KREATIVITÄT
KRITISCHES DENKEN



bindungs STARK
UNTERRICHTEN

Alte Lernkultur vs Neue Lernkultur

alt

- Darstellung & Vermittlung (lehrerzentriert)
- Instruierende Lehrkraft
- Lernen im Gleichschritt

neu

- Aneignung & Erarbeitung (schülerzentriert)
- Lernbegleitung, Lerncoach
- individuelles Lernen



Alte Lernkultur vs Neue Lernkultur

alt

- Wissenserwerb
- reines materielles Wissen → Fach- und Speicherwissen
- geschlossene Systeme

neu

- Kompetenzerwerb,
- Reflexives Wissen → Methoden, Persönlichkeit
- Öffnung des Unterrichts



Alte Lernkultur vs Neue Lernkultur

alt

Drill & Practice

neu

Eigenverantwortung &
Selbststeuerung

→ weg von extrinsischer Motivation über operante Konditionierung (Bestrafung & Belohnung) hinzu intrinsischer Motivation über Lernbegleitung, Bindung zur Lehrperson und Erhaltung kindlicher Begeisterung am Lernen



psychische Erkrankung bei
Lehrkräften & Schüler:innen

keine multiprofessionalen
Teams in den Schulen

destruktives
Verhalten von SuS

Praxis Schule:
Streit zwischen alten Glaubenssätzen
und dem Wunsch nach neuer
Lernkultur unter Druck von fehlenden
Mitteln und Lehrkräftemangel

Streit im Kollegium &
mit der Schulleitung

zu große Klassen

fehlt: WLAN, Digitalisierung
Entwicklungschancen,
Fortbildungen etc...

bindungs STARK
UNTERRICHTEN



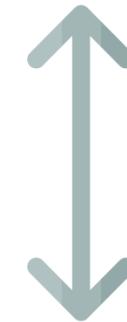
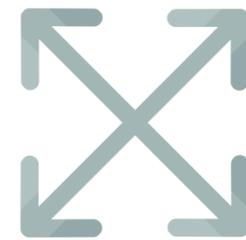
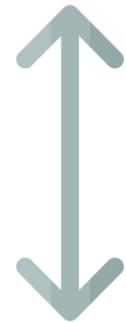
Jedenfalls ist es das, was wir vermehrt wahrnehmen! Wir schauen gerne dorthin, wo es noch nicht läuft!



EMOTIONEN



GEDANKEN



VERHALTEN



BEDÜRFNISSE



Konsistenztheorie nach Klaus Grawe

BEDÜRFNIS NACH

- Orientierung & Kontrolle,
- Lustgewinn & Unlustvermeidung,
- Bindung
- Selbstwerterhöhung & -schutz

Konsistenz

inneres Gleichgewicht
der Grundbedürfnis-
befriedigung & des
emotionalen Erlebens



5K

KOMMUNIKATION
KOLLABORATION
KREATIVITÄT
KRITISCHES DENKEN
KONSISTENZ



kein starres System, sondern flexibel & wechselseitig in Beziehung

bindungs STARK
UNTERRICHTEN

Die Theorie ist schön und gut, aber die Praxis sieht ganz anders aus!

- Schulen mit schlechter Ausstattung, zu großen Klassen & wenig ausgebildeten Lehrkräften
- die einzige Möglichkeit zu lehren ist oft über Lehrerzentrierung, geschlossenen Unterrichtsformaten, sowie Verhaltenskontrolle über Belohnung und Bestrafung

Wie soll ich mich da nicht aufreiben?



Lösungsansätze

- Akzeptanz \neq Gleichgültigkeit
- Du als kleines Rädchen im System kannst den Mangel nicht allein beheben!
- Veränderung braucht Zeit! Glaubenssätze zu erkennen und zu negieren dauert!
- der Wunsch nach Konsistenz ist auf allen Ebenen in unserer Gesellschaft spürbar

deine Konsistenz?



Lösungsansätze

- du hast Vorbildfunktion, deine SuS suchen einen Spiegel indem sie sich sehen & von dem sie lernen können
- unbewusst nehmen sie deine Werte mit in ihr eigenes Wertesystem auf
- arbeite an deiner eigenen Konsistenz
- denn in bindungsstarkem Unterricht:

macht Haltung den Unterschied!

